

Bundesbeauftragter für Kinder: Siggelkow fordert dringend Veränderung!

Bernd Siggelkow, Gründer von „Die Arche“, fordert einen Bundesbeauftragten für Kinderbelange, um Kinderarmut zu bekämpfen.

Berlin, Deutschland - Der Gründer der „Die Arche“, Bernd Siggelkow, schlägt Alarm! In einem eindringlichen Appell fordert er eine zentrale Figur für die Rechte und Anliegen der Kinder in Deutschland. Nach dem Ende der Ampelkoalition mahnt Siggelkow dringend an, dass die nächste Bundesregierung endlich handelt.

„Wir brauchen einen Bundesbeauftragten für Kinder!“, so Siggelkow im Gespräch mit dem rbb 88.8. Dieses Amt sollte schau zwischen den Ministerien für Familie, Soziales und Bildung verankert werden, um entscheidende Maßnahmen gegen die Kinderarmut zu ergreifen. „Kinder müssen in die Mitte unserer Gesellschaft gelangen, da sie die Zukunft sind!“, betont er eindringlich.

Auszeichnung für die „Arche“

Und es gibt auch Grund zu feiern: Siggelkow wurde erst kürzlich mit einem „Bambi“ ausgezeichnet – ein Preis, der für sein unermüdliches Engagement in der Kategorie „Stille Helden“ steht. Seit der Eröffnung der ersten „Arche“ in Berlin-Hellersdorf im Jahr 1995 hat sich das Angebot auf über 30 Standorte in Deutschland ausgeweitet. Täglich profitieren mehr als 6.000 Kinder und Jugendliche von den kostenlosen Programmen, die

hauptsächlich aus Spenden finanziert werden.

Doch die Herausforderungen sind größer denn je! Mit Blick auf bevorstehende Neuwahlen ist es laut Siggelkow unerlässlich, dass die neue Regierung Profil zeigt und die drängenden Themen der Kinder und ihrer Ängste ernst nimmt. In einer Zeit, in der alles im Umbruch ist, appelliere ich an die Politik: Kinder sind unsere Zukunft - handelt jetzt!

Details

Ort	Berlin, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at